

**Alpenvereinsjahrbuch BERG 2021**

## Alpine Auslese

Seit Jahrzehnten ist das Alpenvereinsjahrbuch eine feste Größe bei den Bergbuchtiteln, aufbereitet werden alpine Themen für Menschen, die die Berge lieben. Die aktuelle Ausgabe stellt den Karnischen Kamm an der österreichisch-italienischen Grenze in den Mittelpunkt der Rubrik BergWelten und widmet sich im BergFokus dem Thema Wandern. Unter anderem erklärt Bestseller-Autor Manuel Andrack, warum er lieber in den



*Alpenvereinsmitglieder beziehen mit diesem Band gratis die komplett neu erstellte AV-Karte 57/1 Karnischer Hauptkamm West, Maßstab 1:25.000 – erhältlich für € 20,90 bei den Sektionen oder unter [dav-shop.de](http://dav-shop.de)*

deutschen Mittelgebirgen als im Gebirge wandert, während der bekannte Soziologe Hartmut Rosa die grundlegende Resonanz erfahrung aufzeigt, die das Gehen in der Natur ermöglicht.

Die Rubrik BergSteigen stellt unter dem Motto „Nichts ist so beständig wie der Wandel“ große, klassische Westalpentouren im Zeitalter der globalen Erwärmung vor und zeichnet auf, welche Möglichkeiten internationale Top-Alpinisten und Wettkampfsportler ergriffen, bevor das Coronavirus die Welt in Besitz nahm. Was diese Krisensituation 2020 für den Bergsport bedeutet? Eine Nachdenkpause allemal – die der DAV-Panorama-Redakteur Andi Dick dafür nutzt, sein Selbstverständnis als Bergsteiger neu zu verorten. Und eine Lanze für humanistische Werte im Bergsport zu brechen. Es läge an uns, die Welt zu einem besseren Ort zu machen. red

# + ticker +

**Alpine Sicherheit online** Am 22. Oktober hat das Bayerische Kuratorium für alpine Sicherheit e.V. seine Alpen Sicherheitsgespräche abgehalten – wegen der Coronapandemie als gemischte Online- und Präsenzveranstaltung mit 80 teilnehmenden Fachleuten aus der deutschen Bergsportszene. Die spannenden Expertenvorträge über Schneesportausbildung, digitale Bildung und Lawinenprävention sind nun für alle Interessierten als Videos öffentlich zugänglich.

[alpinesicherheit.bayern](http://alpinesicherheit.bayern)

**Für Glaube am Berg** Seit Anfang des Jahres gibt es die neue deutschlandweite Sektion Gipfelkreuz mit Sitz in der Ramsau. Gegründet von Christen verschiedenster Hintergründe ist sie die einzige Sektion, die Glaube und Bergsport miteinander verbindet – und zwar überkonfessionell und offen für alle Interessierten.



Die Mitglieder möchten ihren Glauben auch am Berg leben, aus gemeinsamen Erlebnissen für ihren Glauben und ihr Leben lernen, als Persönlichkeiten reifen und Verantwortung in der Gesellschaft übernehmen. Bei den verschiedenen Sektionsangeboten gibt es deshalb ein spirituelles Rahmenprogramm (Gebet, Lied, Impuls etc.) und Möglichkeiten zur Reflexion des Erlebten. Dank einer Kooperationsvereinbarung mit der Nachbarsektion Berchtesgaden hat die Sektion mit einer Hüttenpatenschaft Verantwortung für die Blaueshütte übernommen. Zudem können „Gipfelkreuz-Mitglieder“ die Berchtesgadener Selbstversorgerhütten mitbenutzen.

[dav-gipfelkreuz.de](http://dav-gipfelkreuz.de)

## Hüttenmeldungen

**Weidener Hütte (Tuxer Alpen):** Die Hütte wird voraussichtlich am 26. Dezember den Winterbetrieb aufnehmen.

# menschen

Fotos: Archiv DAV, Franz-Ferdinand Kiessling

1964 trat **Barbara Ernst** mit neun Jahren dem DAV bei und blieb 40 Jahre lang ein „interessiertes Mitglied der Sektion“, wie sie selbst über sich sagt. Eine Untertreibung: Bis 1980 war sie Jugendreferentin und hat 1991 die erste Familiengruppe in Hannover gegründet und viele Jahre geleitet. 2004 wurde sie zur stellvertretenden Vorsitzenden des Niedersächsischen Landesverbands für Bergsteigen im DAV gewählt und blieb in dieser Position bis 2008. Seit 2011 ist sie Mitglied im Verbandsrat. Am 16.



Oktober wurde Barbara Ernst 65. Nachträglich herzlichen Glückwunsch!

Die jüngere Geschichte der Sektion Bad Kissingen ist ohne **Heinz Steidle** nicht denkbar. 1977 übernahm er zum ersten Mal ein Amt, den zweiten Vorsitz. Nur drei Jahre später rückte er an die Spitze der Sektion, an der er 34 Jahre lang blieb. Daneben engagierte sich Steidle zwölf Jahre lang im Verbandsrat. 2015 wurde ihm das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern verliehen. Am 12. Oktober ist Heinz Steidle 80 Jahre alt geworden. Nachträglich herzlichen Glückwunsch!

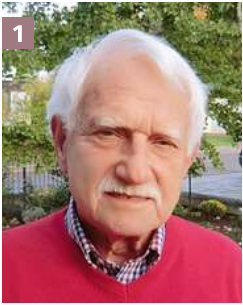


red

# Wir sind DAV!

1 Verein /// 358 Sektionen /// über 1,3 Millionen Mitglieder

Fotos: privat



## Der Lebenslange Klaus Zengerle

Sektion Memmingen

Geboren in Rostock, kam Klaus Zengerle mit 14 Jahren ins Allgäu. Und schon der erste Blick auf die Alpen legte den Grundstein für eine lebenslange Liebe zu den Bergen. Seit 1961 ist er DAV-Mitglied und hat dort nicht nur viele Gleichgesinnte und Freunde gefunden, sondern auch die nötige Ausbildung für seine Unternehmungen erhalten.

Bergsteigen, Klettern, Skihochtouren, Ortler, Piz Roseg oder Dachstein-Südwand: Am Berg hat Klaus Zengerle vor allem die gute Kameradschaft geschätzt, die gegenseitige Unterstützung – technisch wie menschlich. Was er sich vom Alpenverein wünscht? Dass er die Geschichte des Alpinismus mit Vorbildern, die den tieferen Sinn der Berge verinnerlicht hatten und haben, bewahrt und ins Bewusstsein bringt. Und dass er sich weiterhin für den Schutz der Bergwelt einsetzt.

„Beim Naturschutz und Erhalt der Bergwelt muss der DAV auch weiterhin in eine positive Richtung gehen.“



## Die Gott Dankbare Julia Grabow

Sektionen Gipfelkreuz und Schongau

DAV-Mitglied ist Julia Grabow schon als Kleinkind geworden. Seit diesem Jahr ist sie auch ehrenamtlich aktiv – als Social-Media-Beauftragte der 2020 gegründeten Sektion Gipfelkreuz. Da sie selbst sehr gerne fotografiert, eine eigene Instagram-Präsenz hat und hinter

den Grundsätzen der Sektion steht, die Glaube und Bergsport überkonfessionell miteinander verbinden möchte, lag der Schritt zu diesem Amt nahe. Unterwegs ist sie in Bergstiefeln, in Laufschuhen, mit dem Bike, auf Tourenski und seit Neuestem auch am Seil. Das Wichtigste dabei: Hauptsache in den Bergen, in der Natur. Warum? „In diesen Momenten werde ich immer wieder an meinen Herrn und Schöpfer erinnert und mir wird bewusst, dass das alles ein riesiges Geschenk ist.“

red

„Was ihr auch tut, tut es mit ganzem Herzen.“



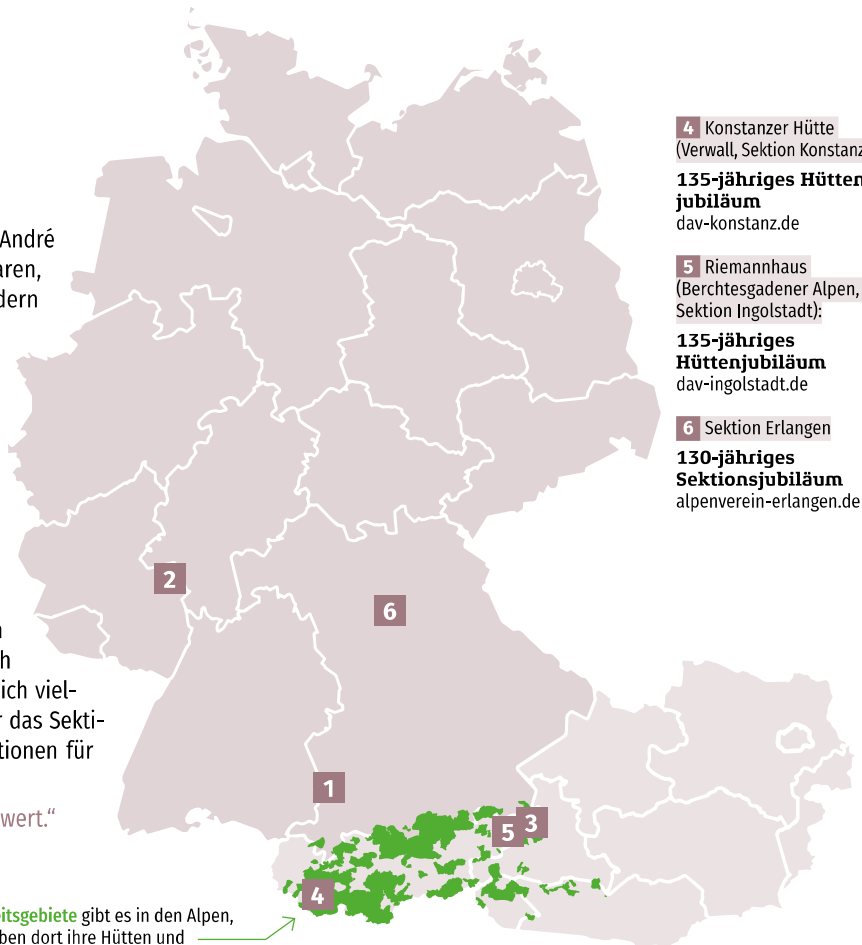
## Die Wanderbegeisterten Familie Pfeil

Sektion Mainz

Schon als die beiden Söhne André und Rüdiger noch klein waren, war Familie Pfeil zum Wandern in den Alpen. So wundert es nicht, dass Mutter Ursula letztes Jahr zum 75.

Geburtstag eine Hüttenübernachtung mit gemeinsamer Wanderung geschenkt bekam. Erst kam eine Verletzung, dann Corona dazwischen, so dass Familie Pfeil erst Ende Juni dieses Jahres in die Stubaier Alpen aufbrechen konnte. Vom Stützpunkt Winnebachsee-hütte ging es auf die Ernst-Riml-Spitze (2512 m), die gemeinsame Unternehmung war ein schönes Geburtstagsgeschenk und ganz im Sinne der Wandertradition der bergaffinen Familie. Doch nicht von den Bergen, auch vom Alpenverein sind sie begeistert. Warum? Weil er sich vielfältig engagiert, vom Hüttenbetrieb und Wegebau über das Sektionsleben bis zu Services und umfangreichen Informationen für Mitglieder wie zum Beispiel in DAV Panorama.

„Das vielfältige Engagement des DAV ist unterstützenswert.“



4 Konstanzer Hütte  
(Verwall, Sektion Konstanz):  
**135-jähriges Hütten-  
jubiläum**  
dav-konstanz.de

5 Riemannhaus  
(Berchtesgadener Alpen,  
Sektion Ingolstadt):  
**135-jähriges  
Hüttenjubiläum**  
dav-ingolstadt.de

6 Sektion Erlangen  
**130-jähriges  
Sektionsjubiläum**  
alpenverein-erlangen.de

189 DAV-Arbeitsgebiete gibt es in den Alpen, Sektionen haben dort ihre Hütten und kümmern sich um Bergwege und alpine Steige.